Referent Digitalisierung (m/w/d)

Stellenangebot

Referent/-in für die Digitalisierung der Denkmalverwaltung (bis max. A 15/E 15)

Liegt Ihre Berufung an der Schnittstelle zwischen guter Verwaltung und IT? Brennen Sie für Verwaltungsdigitalisierung, zu deren obersten Zielen die Zufriedenheit derer gehört, die digitale Verfahren in ihrem Arbeitsalltag nutzen werden? Übersetzen Sie Verwaltungs- und IT-Sprache souverän in allgemeinverständliche Sprache und umgekehrt? Kennen Sie XBau und XPlanung? Dann könnte die Unterstützung der Digitalisierung der Denkmalverwaltung in Bayern die ideale nächste Herausforderung für Ihren Karriereweg sein.

Wir sind die zentrale Fachbehörde des Freistaats Bayern für Denkmalschutz und Denkmalpflege. Entscheidend sind für uns die Fragen „Was ist ein Denkmal?“ und „Wie gehen wir damit um?“. Seit der Gründung des Amtes im Jahr 1908 sind die Führung der Denkmalliste und die Beratung von Eigentümern, Planerinnen und Institutionen unsere Hauptaufgaben. Wir sind ihr Ansprechpartner für alle Fragen zu Bau- und Bodendenkmälern.

Mit dieser neu geschaffenen Stelle ohne eigenes Team in unserer für Recht und IT zuständigen Abteilung will der Freistaat Bayern das denkmalrechtliche Erlaubnisverfahren vom Antrag bis zum Abschluss durchgängig digital entwickeln: rechtssicher, nutzerorientiert, effizient und so gestaltet, dass die betroffenen Akteure, Fachverfahren und IT-Systeme optimal zusammenspielen. Sie verbindet Grundsatzarbeit, Prozessgestaltung und Kommunikation und bietet ungewöhnlich große Gestaltungsmöglichkeiten.

Ihre Aufgaben

Sie

- **gestalten und begleiten die Einführung eines möglichst einheitlichen digitalen denkmalrechtlichen Erlaubnisverfahrens in Bayern**
- **analysieren bestehende Abläufe und entwickeln gemeinsam mit den beteiligten Behörden hoch praxistaugliche digitale Prozesse**
- **übersetzen rechtliche und fachliche Anforderungen in organisatorische und**

Dienstort(e)	80539 München
Arbeitszeit	Vollzeit
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	20.12.2026
Online-Bewerbung	https://interamt.de/koop/app/stelle?id=1510885

Kontakt

Einstellungs-behörde	Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (LFD) Zur Webseite
Ansprechpartner	Herr Christian Beyer E-Mail: Bewerbung@blfd.bayern.de Telefon: +49 89 2114210
Ansprech-partnerin	Frau Giulia Doll E-Mail: Bewerbung@blfd.bayern.de Telefon: +49 89 2114157

technische Anforderungen – und umgekehrt
- **koordinieren Schnittstellen zu bestehenden Verfahren und Systemen, insbesondere zum BayernPortal, zu kommunalen Fachverfahren sowie zu den internen Systemen des BLfD**
- **behalten Entwicklungen der Verwaltungsdigitalisierung – insbesondere XBau, XPlanung, XÖV, OZG und den digitalen Bauantrag – im Blick und prüfen deren Bedeutung für die Denkmalverwaltung**
- **vernetzen sich und vertreten die Anforderungen der Denkmalpflege im behörden- und ressortübergreifenden Austausch**
- **setzen zielgruppenorientierte Workshops, Schulungen und Informationsangebote für die beteiligten Behörden, Anwenderinnen und Anwender um**
- **begleiten Tests, Pilotierungen und Rollouts und werten Erfahrungen aus der Praxis aus**
- **übernehmen auch selbst operative Aufgaben bei der Einführung und dem laufenden Betrieb digitaler Verfahren, etwa Administration, Konfiguration, Berechtigungsmanagement, Qualitätssicherung, Pflege von Verfahrensinhalten und Unterstützung der Nutzenden**
- **identifizieren darüber hinaus sachlich naheliegende Digitalisierungspotenziale im BLfD und unterstützen dabei, diese in praktikable Lösungen zu überführen**

Unser Angebot

- Versetzung im Beamtenverhältnis oder unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Besoldung je nach persönlichen Voraussetzungen und Aufgabenentwicklung bis maximal Besoldungsgruppe A 15 bzw. Bezahlung nach E 15 TV-L mit der Möglichkeit der Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen. Bitte informieren Sie sich z. B. unter www.oeffentlicher-dienst.info über die Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten (Standardausstattung mit Dienstnotebook und -handy), Möglichkeit zu mobilem Arbeiten bis zur Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit
- Einen besondere Arbeitsumgebung zur Bewahrung materiellen Kulturerbes mit vielfältigen Aufgaben, Kolleginnen und Kollegen
- Ein hoch motiviertes und qualifiziertes Team in einem sehr guten Betriebsklima

Ihr Profil

Vorausgesetzt werden:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium ODER
- sonstige Qualifikation für die vierte Qualifikationsebene in einer für die Aufgabe geeigneten Fachlaufbahn ODER
- Amt mindestens der Besoldungsgruppe A 12 / Entgeltgruppe E 12 auf der Basis einer Verwaltungs-,

Public Management- oder ähnlichen Hochschulbildung
- Fundierte Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts sowie gutes Verständnis für Verwaltungsverfahren und Verwaltungsorganisation
- Gute Kenntnisse der rechtlichen und strategischen Rahmenbedingungen der Verwaltungsdigitalisierung, insbesondere BayDiG und OZG
- Ausgeprägtes Verständnis für digitale Fachverfahren, Datenflüsse, Schnittstellen und medienbruchfreie Prozesse
- Fähigkeit, rechtliche, fachliche, organisatorische und technische Anforderungen sicher zu verbinden
- Ausgeprägte Kommunikations-, Moderations- und Vermittlungskompetenz
- Hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Organisationsvermögen

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung in einer staatlichen oder kommunalen Verwaltung, insbesondere auf Ebene von Landratsämtern, kreisfreien Städten oder Gemeinden
- Kenntnisse der Strukturen und zentralen Akteure der Verwaltungsdigitalisierung in Bayern
- Besondere Fähigkeit, zwischen Verwaltungsdeutsch, IT-Neudeutsch, und allgemeinverständlicher Sprache zu übersetzen
- Erfahrungen mit digitalen Genehmigungs- oder Beteiligungsverfahren
- Kenntnisse von XBau, XPlanung, XÖV, FIM oder vergleichbaren Standards
- Erfahrungen im Prozess-, Projekt- oder Anforderungsmanagement sowie bei Einführung oder Administration digitaler Verfahren

Die Stelle ist teilzeitfähig, wenn durch Stellenteilung die vollständige Wahrnehmung der Aufgaben gewährleistet ist. An der Bewerbung von Frauen besteht besonderes Interesse. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (vor allem möglichst vollständigen Arbeits-/Dienst- und akademischen Abschlusszeugnissen sowie im – gerne kurzen – Anschreiben einer Darstellung der als zwingend vorausgesetzten Punkte) bis spätestens **20.12.2026** (Eingangsdatum) über Interamt.de ein.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 04.02.2027 in München statt. Sie erhalten eine gesonderte Einladung, wenn Sie zur engeren Auswahl zählen.